SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14438-10-1003

FISCHER cyclepor® rapid

Warengruppe: Dämmschüttung - Schüttungen

FISCHER resources
upcycled insulations

upcycling innovations GmbH
Allerheiligenstraße 40
77855 Achern

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- DGNB NEUBAU 2023
- DGNB NEUBAU 2018
- BNB-BN NEUBAU V2015
- EU-Taxonomie
- BREEAM DE NEUBAU 2018
- LEED v4.1 (outside US)

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 03.04.2026

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
EU-Taxonomie	7
BREEAM DE Neubau 2018	8
LEED v4.1	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung	Hinweis
SHI-Produktbewertung	Dämmstoffe	TVOC ≤ 300 µg/m^3 Formaldehyd ≤ 24 µg/m^3	Schadstoffgeprüft mit Hinweispflicht	Bei fachgerechtem Einbau unter dem Estrich sehr emissionsarm
Gültig bis: 24.09.2027				

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien			QNG-ready nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Bewertung
ECO 2.6 Klimaresilienz (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.1 Thermischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.3 Schallschutz und akustischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Bewertung
TEC 1.3 Qualität der Gebäudehülle (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: TDS	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	36b mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Qualitätsniveau 4
Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 56593-001-002-L vom 30.09.2021. Herstellererklärung vom 12. September 2023.			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: SDB vom 22.01.2019			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Materialien für Decken, Wände, sowie Schall- und Wärmedämm-Materialien	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 56593-001-002-L vom 30.09.2021.			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Dämmstoffe	Erfüllt
Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 56593-001-002-L vom 30.09.2021.		

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
FISCHER cyclepor® rapid

SHI Produktpass-Nr.:
14438-10-1003

FISCHER resources
upcycled insulations

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

FISCHER resources
upcycled insulations

FISCHER cyclepor® rapid

SACKWARE zur Herstellung von Ausgleichsschüttungen
mit wärmedämmenden Eigenschaften

Beschreibung

FISCHER cyclepor® rapid ist aus recyceltem EPS Granulat hergestellt und die Oberfläche in einem speziellen Verfahren mit einem Additivmix veredelt. Die Anlieferung erfolgt in 200 Liter Säcken und ist auf der Baustelle nur noch mit Zement und Zugabewasser, nach Vorgabe der jeweiligen Rezeptur, anzumischen. Durch die Oberflächenbehandlung ist eine rasche Austrocknung und Belegreife möglich. Der so hergestellte Leichtausgleichsmörtel besitzt eine Zulassung als Wärmedämmstoff und erfüllt die Anforderungen der DIN 16025-1. FISCHER cyclepor® rapid findet im Neu-, Altbau sowie im Innen- und Außenbereich Anwendung.

Anwendungsbereich

FISCHER cyclepor® rapid 160/250/400/600 ist ein pumpfähiges Füllmaterial für Ausgleichsschichten im Innen- und Außenbereich mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Ausgleichsschüttungen auf Holzbalken-, Dachböden, Gewölbe- und Betondecken mit speziellen statischen Anforderungen
- Unterkonstruktionen von normalen Fußbodenaufbauten (z.B. Estrichen)
- Unterkonstruktionen von speziellen Fußbodenaufbauten in Industrie und Gewerbebau
- Isolierung mit wärmedämmenden Eigenschaften für Industrieböden, Supermärkte, Schwimmbäder, Flachdächer und Asphaltböden
- Ausgleich von Unebenheiten, sowie bei Leitungen und Rohren auf Rohdecken
- Frostkoffer für Wegebau sowie frostsicherer Unterbau für Terrassen, Wintergärten etc.

Vorteile

- wärmedämmende Eigenschaften
- leichte Verarbeitung
- verkürzte Trocknungszeiten
- optimaler Höhenausgleich
- frostbeständig
- wasserunempfindlich
- geringes Gewicht
- schwer entflammbar – A2

FISCHER resources GmbH

Am Waldeck 6
D - 77855 Achern-Wagshurst

www.fischer-resources.eu
info@fischerpor.eu
Tel.: +49 (0) 7843 9943 – 0
Fax: +49 (0) 7843 9943 – 19

Geschäftsführer: Stephan Fischer
Amtsgericht Mannheim
HRB 700916
USt-IdNr: DE249969074

FISCHER resources
upcycled insulations

Verarbeitung

FISCHER cyclepor® rapid als BEPS Mörtel kann z. B. in erdfeuchter Konsistenz mit allen geeigneten Druckluft-, Misch- und Fördermaschinen hergestellt und gefördert werden. FISCHER cyclepor® rapid wird in diesem Anwendungsfall mit einer geeigneten Estrichmisch- und Förderanlage bei einer Mischzeit von ca. 2 min. homogen mit Zement und Wasser gemischt. Der Förderdruck ist auf das Material abzustimmen (z. B reduzierte Förderluft). Die Verarbeitung erfolgt an die Mörtelkonsistenz angepasst, z. B. wie konventioneller Zementestrich, ein Verdichten ist bis zum Erreichen der geforderten Frischmörtelrohdichte erforderlich. Verarbeitungshilfen, die keinen negativen Einfluss auf die technischen Eigenschaften haben, sind zulässig.

FISCHER-Rezepturvorgaben gemäß bauaufsichtlicher Zulassung:

Beschreibung	FISCHER cyclepor® rapid 200 l	Zement CEM I 42,5 R,N; CEM II A-LL 42,5 R,N	Zugabewasser
FISCHER cyclepor® rapid 160	1 Sack	25 kg (1 Sack)	ca. 12 l
FISCHER cyclepor® rapid 250	1 Sack	37,5 kg (1,5 Sack)	ca. 15 l
FISCHER cyclepor® rapid 400	1 Sack	50 kg (2 Sack)	ca. 20 l
FISCHER cyclepor® rapid 600	1 Sack	75 kg (3 Sack)	ca. 30 l

Feuchtigkeit/Belegreife

Die Bestimmung der Restfeuchte kann grundsätzlich über verschiedene Verfahren erfolgen. In der Praxis hat sich die CM-Messmethode zur Prüfung der Restfeuchte bewährt. Die homogenisierte Einwaage beträgt 10 g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar ist die Belegreife erreicht. Zuvor empfehlen wir zur Orientierung die Sichtprüfung, bei der ein Stück 10x10 cm über die gesamte Einbaudicke vorsichtig herausgenommen wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine gleiche helle Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

Allgemeine Hinweise

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte auf Ihre Eignung zu prüfen sind. Die entsprechenden BEB-Merkblätter, sowie die aktuellen DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen zusammengestellt. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen Informationen über das Produkt ungültig. Bei Verwendung unter Fertigteilestrichen ist eine Beratung erforderlich.

FISCHER resources GmbH
Am Waldeck 6
D - 77855 Achern-Wagshurst

www.fischer-resources.eu
info@fischerpor.eu
Tel.: +49 (0) 7843 9943 – 0
Fax: +49 (0) 7843 9943 – 19

Geschäftsführer: Stephan Fischer
Amtsgericht Mannheim
HRB 700916
USt-IdNr: DE249969074

FISCHER resources
upcycled insulations

Technische Daten und Eigenschaften (gemäß bauaufsichtlicher Zulassung):

Beschreibung	FISCHER cyclepor® rapid 160	FISCHER cyclepor® rapid 250	FISCHER cyclepor® rapid 400	FISCHER cyclepor® rapid 600
Sackinhalt	200 l	200 l	200 l	200 l
Säcke pro Palette	12 Stück (2,4m³)	12 Stück (2,4m³)	12 Stück (2,4m³)	12 Stück (2,4m³)
Korngröße des EPS R Materials	≤ 8 mm	≤ 8 mm	≤ 8 mm	≤ 8 mm
Mindesteinbaustärke	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm
Verarbeitungszeit	ca. 25min (20°C/65% rlF)	ca. 25min (20°C/65% rlF)	ca. 25min (20°C/65% rlF)	ca. 25min (20°C/65% rlF)
Verarbeitungs-temperatur	+5º C bis +30º C	+5º C bis +30º C	+5º C bis +30º C	+5º C bis +30º C
Belegreife abhängig vom Bauklima*	1 - 2 Tagen CM-Messung erforderlich	1 - 2 Tagen CM-Messung erforderlich	1 - 2 Tagen CM-Messung erforderlich	1 - 2 Tagen CM-Messung erforderlich
Bindemittelanteil je m³ - CEM I 42,5 R,N; CEM II A-LL 42,5 R,N	125 kg	187,5 kg	250 kg	375 kg
Wärmeleitfähigkeit - EN 12667	0,06 W/m*k	ca. 0,09 W/m*k	0,12 W/m*k	0,18 W/m*k
Brandverhalten	A2	A2	A2	A2
Dichte EPS Frischmörtel - EN 12350-6	ca. 195 kg/m³	ca. 310 kg/m³	ca. 395 kg/m³	ca. 530 kg/m³
Dichte des gebundenen EPS R - EN 1602	ca. 160 kg/m³	ca. 265 kg/m³	ca. 350 kg/m³	ca. 500 kg/m³
Druckspannung bei 10 % Stauchung - EN 826	120 kPa	200 kPa	500 kPa	1200 kPa
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl - EN 12086	μ = 7	μ = 7	μ = 7	μ = 7
Trittschall-verbesserungswert***	ΔL_w = 27 dB	-	-	-

* CM-Messung erforderlich
***Referenzaufbau; ab einer Einbaustärke von 50 mm

Bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-23.11-1967 vom Deutschen Institut für Bautechnik Berlin als Wärmedämmstoff aus zementgebundenen Polystyrol Partikelschaum für FISCHER cyclepor® rapid. Eigenüberwacht gemäß WPK-Handbuch in den FISCHER cyclepor® produzierenden Werken. Fremdüberwacht durch die Güteschutzgemeinschaft Hartschaum e. V..

Stand 01/2024

FISCHER resources GmbH
Am Waldeck 6
D - 77855 Achern-Wagshurst

www.fischer-resources.eu
info@fischerpor.eu
Tel.: +49 (0) 7843 9943 – 0
Fax: +49 (0) 7843 9943 – 19

Geschäftsführer: Stephan Fischer
Amtsgericht Mannheim
HRB 700916
USt-IdNr: DE249969074

FISCHER cyclepor® rapid ULTRA

EPS-Mahlgut mit extra feiner Sieblinie zur Herstellung von Ausgleichsschüttungen mit geringer Aufbauhöhe und bei besonderen Ansprüchen an die Oberflächenbeschaffenheit mit wärmedämmenden Eigenschaften.

Beschreibung

FISCHER cyclepor® rapid ULTRA ist ein staubfreies EPS R Granulat mit extra feiner Sieblinie, werkseitig mit Additivmix vorgemischt und dient zur Herstellung zementgebundener BEPS Schüttungen mit wärmedämmenden Eigenschaften (bauaufsichtlich zugelassen). Besonders geeignet für den Sanierungsbereich.

Anwendungsbereich

FISCHER cyclepor® rapid ULTRA 250/400 ist ein pumpfähiges Füllmaterial für Ausgleichsschichten im Innen- und Außenbereich mit vielfaltigen Anwendungsmöglichkeiten, z.B.:

- Dünnschichtausgleich für geringe Aufbauhöhen.
- Ausgleichsschüttungen auf Dachboden, Holzbalken-, Gewölbe- und Betondecken mit speziellen statischen Anforderungen
- Unterkonstruktionen von normalen Fußbodenaufbauten (z.B. Estrichen)
- Unterkonstruktionen von speziellen Fußbodenaufbauten in Industrie- und Gewerbebau
- Isolierung mit wärmedämmenden Eigenschaften für Industrieböden, Supermärkte, Schwimmbäder, Flachdächer und Asphaltböden
- Ausgleich von Unebenheiten, sowie bei Leitungen und Rohren auf Rohdecken
- Frostkoffer für Wegebau sowie frostsicherer Unterbau für Terrassen, Wintergarten etc.

Technische Daten

Beschreibung	FISCHER cyclepor® rapid ULTRA 250	FISCHER cyclepor® rapid ULTRA 400
Sackinhalt	200 l	200 l
Säcke pro Palette	12 Stück	12 Stück
Korngröße des EPS R Materials	1-2 mm	1-2 mm
Mindesteinbaustärke	15 mm	8 mm
Verarbeitungszeit (20°C/65% rlF)	ca. 25min	ca. 25min
Verarbeitungs-temperatur	+5º C bis +30º C	+5º C bis +30º C
Belegreife abhängig vom Bauklima*	1-2 Tage*	1-2 Tage
Bindemittelanteil je m³	187,5 kg	250 kg
Wärmeleitfähigkeit - EN 12667	ca. 0,09 W/m*k	0,12 W/m*k
Brandverhalten	A2	A2
Dichte EPS Frischmörtel - EN 12350-6	ca. 310 kg/m³	ca. 395 kg/m³
Dichte des gebundenen EPS R - EN 1602	ca. 265 kg/m³	ca. 350 kg/m³
Druckspannung bei 10 % Stauchung - EN 826	200 kPa	500 kPa
Wasserdampfdiffus.-widerstand - EN 12086	μ = 7	μ = 7

FISCHER resources GmbH

Am Waldeck 6
D - 77855 Achern-Wagshurst

www.fischer-resources.eu
info@fischerpor.eu
Tel.: +49 (0) 7843 9943 – 0
Fax: +49 (0) 7843 9943 – 19

Geschäftsführer: Susanne Fischer
Amtsgericht Mannheim
HRB 700916
USt-IdNr: 249969074

Eigenschaften

FISCHER cyclepor® rapid ULTRA besteht aus FISCHER cyclepor® (EPS R - Mahlgut in abgestimmter Sieblinie gemäß DIN 16025-1) und einem integrierten hochwirksamen Additivmix. FISCHER cyclepor® rapid ULTRA wird zur Herstellung von homogenen Ausgleichsschichten mit wärmedämmenden Eigenschaften verwendet. Diese sind schnell härtende, hydraulisch gebundene Ausgleichsschichten, welche bei fachgerechtem Einbau und normalen Baustellenbedingungen in Abhängigkeit der Einbaudicke nach einem Tag begehbar sind und mit nachfolgenden Fußbodenkonstruktionen versehen werden können. (Restfeuchtemessung erforderlich. Material und Raumtemperatur 20°C / 65% relative Luftfeuchte, niedrigere Temperaturen können zu Verzögerungen führen)

Verarbeitung

FISCHER cyclepor® rapid ULTRA kann in erdfeuchter Konsistenz mit allen geeigneten Druckluft- Misch- und Fördermaschinen sowie in Zwangs- und Mörtelmischern hergestellt und gefördert werden. Die Verarbeitung erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie konventioneller Zementestrich, ein Verdichten ist nur bis zum Erreichen der geforderten Frischmörtelrohdichte erforderlich.

FISCHER-Rezepturvorgaben gemäß bauaufsichtlicher Zulassung:

Beschreibung	FISCHER cyclepor® rapid ULTRA 200 l	Zement CEM I 42,5 R,N; CEM II A-LL 42,5 R,N	Zugabewasser
cyclepor® rapid Ultra 250	1 Sack	37,5 kg (1,5 Sack)	ca. 16 l
cyclepor® rapid Ultra 400	1 Sack	50 kg (2 Sack)	ca. 20 l

Feuchtigkeit / Belegreife

Die Bestimmung der Restfeuchte kann grundsätzlich über verschiedene Verfahren erfolgen. In der Praxis hat sich die CM-Messmethode zur Prüfung der Restfeuchte bewahrt. Die Einwaage beträgt 10 g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar ist die Belegreife erreicht. Zuvor empfehlen wir zur Orientierung die Sichtprüfung, bei der ein 10 x 10 cm großes Stück über die gesamte Einbaudicke vorsichtig herausgeschnitten wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine gleiche Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

Allgemeine Hinweise

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte auf Ihre Eignung zu prüfen sind. Die entsprechenden BEB-Merkblätter, sowie die aktuellen DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen zusammengestellt. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen Informationen über das Produkt ungültig.

(Stand 01.2024)

Bauaufsichtliche Zulassung-Nr. Z-23.11-1967 vom Deutschen Institut für Bautechnik Berlin als Wärmedämmstoff aus zementgebundenen Polystyrol-Partikelschaum für FISCHER cyclepor® rapid ULTRA

FISCHER resources GmbH

Am Waldeck 6
D - 77855 Achern-Wagshurst

www.fischer-resources.eu
info@fischerpor.eu
Tel.: +49 (0) 7843 9943 – 0
Fax: +49 (0) 7843 9943 – 19

Geschäftsführer: Susanne Fischer
Amtsgericht Mannheim
HRB 700916
USt-IdNr: 249969074

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: cyclepor rapid, cyclepor TB Spezial, cyclepor TM Spezial, cyclepor classic

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:
cyclepor rapid
cyclepor TB Spezial
cyclepor TM Spezial
cyclepor classic

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Rohstoff für die Bauindustrie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: FISCHER cyclepor® Deutschland GmbH
Straße/Postfach: Am Waldeck 6
PLZ, Ort: DE-77855 Achern
WWW: www.fischergruppe.eu
E-Mail: info@fischergruppe.eu
Telefon: +49 (0) 7843 9943-0
Telefax: +49 (0) 7843 9943-19

Auskunft gebender Bereich:
Herr Josef Doll,
Telefon: +49 (0) 7843 9943-270, E-Mail: josef.doll@fischergruppe.eu

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 7843 9943-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

Besondere Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Staubbildung (Feinstaub): Staubexplosionsgefahr
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

Besondere Rutschgefahr bei Verbreitung auf dem Boden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Polystyrol, Granulat

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119489428-22-xxxx EG-Nr. 270-115-0 CAS 68411-30-3	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	< 1 %	Acute Tox. 4; H302. Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Chronic 3; H412.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Angabe zu Polystyrol, Prüfbericht UCL:
Acrylnitril, Butadien: <5 ppm
Styrol, Ethylbenzol: <0,1 %

Enthält HBCD < 0,01 %. Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV.

Zusätzliche Hinweise: Enthält: <5 % anionisches Tensid

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt: Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.
Das Produkt nicht ohne medizinische Hilfe von der Haut entfernen.
Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.
Etwa ein bis zwei Gläser Wasser trinken.
Nie einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt kann durch mechanische Einwirkung (Staub) zu Reizungen führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum.
Nur bei kleineren Bränden einsetzbar: Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand, Erde.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Rauch, Styrol-Monomer, Aldehyde und Säuren (organisch), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO2).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, da die Bildung giftiger Rauchgase möglich ist.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.
Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise: Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Besondere Rutschgefahr bei Verbreitung auf dem Boden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Staub nicht einatmen. Bei Staubentwicklung: Absaugung erforderlich. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Geschmolzenes Produkt: Substanzkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Erdungsvorrichtungen benutzen. Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Offene Flammen vermeiden.

Staubexplosionsgefahr: Klasse1

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen. Trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Typ	Grenzwert
Deutschland: DFG Kurzzeit	2,4 mg/m³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
Deutschland: DFG Langzeit	0,3 mg/m³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
Deutschland: DFG Langzeit	4 mg/m³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)
Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	2,5 mg/m³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	20 mg/m³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)
Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1,25 mg/m³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
Deutschland: TRGS 900 Langzeit	10 mg/m³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Thermale Extrusion: Durch Verwendung einer lokalen Absaugung sicherstellen, dass der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nicht überschritten wird.
Während der Wartungsarbeiten kann die Verwendung von Atemschutz erforderlich sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A-P2 gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: 0,15 mm
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Beim Schmelzen: Hitzebeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 407.
Handschuhmaterial: Leder
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Bei Staubbildung: Besondere Rutschgefahr bei Verbreitung auf dem Boden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa: fest Form: Granulat Farbe: grünlich
Geruch:	schwach
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	> 100 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	> 200 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	> 300 °C
Viskosität, kinematisch:	nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Staubexplosionsgefahr bei Feinstaub
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur:	> 400 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Staubbildung (Feinstaub): Staubexplosionsgefahr

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Offene Flammen vermeiden. Staubbildung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Benzin, Aldehyde, Ketone

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Rauch, Styrol-Monomer, Aldehyde und Säuren (organisch), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO2).

Thermische Zersetzung: > 300 °C

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben: Angabe zu Polystyrol:
LD50 Ratte, oral: > 2000 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal: > 2000 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Polystyrol:
Biologischer Abbau: Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.
Abbaubarkeit bei UV-Einstrahlung/Sonnenlicht
Halbwertszeit in der Umwelt: >=100 Tage (geschätzt)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Angabe zu Polystyrol:
Das Produkt ist in Wasser unlöslich.
Mobilität im Boden: gering

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 02 14* = Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:
nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH210 = Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Literatur: BG RCI:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Firmenbezeichnung, Auskunft gebender Bereich

Erstausgabedatum: 8.7.2015

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

FISCHER resources
upcycled insulations

FISCHER resources GmbH • Am Waldeck 6 • 77855 Achern

Sentinel Haus Institut GmbH
Frau Szczyglowski
Merzhauser Straße 74
D-79100 Freiburg i. Br.

Name: Michael Dudzik
Zeichen: MD
Telefon: +49 (0) 7843 9943 0
Telefax: +49 (0) 7843 9943 19
Email: info@fischerpor.eu
Internet: www.fischer-resources.eu
Datum: Dienstag, 12. September 2023

Erklärung zur Abwesenheit von halogenierten Treibmitteln und HBCD in FISCHER cyclepor® Ausgleichschüttungsprodukten.

Sehr geehrte Frau Szczyglowski,

bei der Herstellung von expandiertem Polystyrolpartikelschaum (EPS) werden keine halogenierten Treibmittel eingesetzt. Um EPS aufzuschäumen wird das Polystyrolgranulat mit dem niedrigsiedenden Treibmittel Pentan versetzt und unter Wärmezufuhr (Wasserdampf >+ 100°C) zu Perlen aufgebläht. Hierbei verdampft das Treibmittel Pentan aus dem Produkt

Für die Herstellung unserer Ausgleichsschüttungsprodukte wird ausschließlich Verschnitt aus Neuware und Verpackungs-EPS (kein Material aus Rückbau) eingesetzt. Durch das Verbot der Herstellung und Inverkehrbringung von HBCD Haltigen >100mg/kg Produkten, ist das Vorkommen von HBCD - in Mengen die größer der zugelassenen Menge sind - auszuschließen.

Um beste Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, werden die Ausgangsstoffe außerdem vor der Verarbeitung zu FISCHER cyclepor® mithilfe der Röntgenfluoreszenzanalyse untersucht. Ein nach der Röntgenverordnung geschulter Mitarbeiter analysiert hierbei den Bromgehalt des Materials, welcher anschließend Aufschluss über einen möglichen HBCD-Gehalt des Materials liefert.
So können wir gewährleisten, dass der HBCD-Gehalt unserer Produkte unter dem in der EU POP-Verordnung (Verordnung EU 2016/293 vom 01.03.2016) für Neuware und Neuware aus Recycling festgelegten Grenzwert von 100 mg/kg HBCD liegt. Materialen mit einem HBCD Gehalt von weniger als 100 mg/kg HBCD zählen laut Anhang I der POP-Verordnung zu den „Stoffe[n], die als unbeabsichtigte Spurenverunreinigungen in Stoffen, Zubereitungen und Artikeln auftreten" (Verordnung (EG) Nr. 850/2004, Artikel 4, Absatz 1, Buchstabe b) und sind von Kontrollmaßnahmen befreit.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Michael Dudzik

FISCHER resources GmbH